

PRESSEMITTEILUNG | Berlin, 24. August 2021

f³ – freiraum für fotografie zeigt

RUTH ORKIN – A Photo Spirit

Ausstellung: 4. September – 21. November 2021

Mit der ersten Einzelausstellung in Deutschland ehrt f³ – freiraum für fotografie die amerikanische Fotografin Ruth Orkin, eine Chronistin der 1940er und 1950er Jahre.

Alltagsszenen, Stadtlandschaften, Porträts. Ruth Orkins Fotografien erzählen Geschichten. Vom aufstrebenden Amerika der Nachkriegszeit, vom Lebensgefühl einer Gesellschaft im Aufschwung und von Frauen, die sich neue Rollen erobern, jenseits der von Hausfrau und Mutter. Ihr humorvoller und zugleich ernsthafter Blick auf die Welt zeigt sich in den Details der Bilder, in ihrem Gespür für Bewegungen, Timing und Komposition.

Ruth Orkin gehört zu den wenigen professionellen Fotografinnen der 1940er und 1950er Jahre. Obwohl sie in zahlreichen Zeitungen und Magazinen wie *New York Times*, *Life* oder *Look* veröffentlichte und ihre Fotografien Teil der legendären MOMA-Ausstellung *The Family of Man* waren, ist sie international noch wenig bekannt. Im Gegensatz zu vielen ihrer männlichen Kollegen, deren Arbeiten zu den Ikonen der Street Photography zählen.

Bereits im Alter von zehn Jahren begann Ruth Orkin zu fotografieren. 1939 entstand ihre erste große fotografische Arbeit. 17-jährig durchquerte sie die USA mit dem Fahrrad und der Kamera, einmal von L. A. nach New York zur Weltausstellung. Dorthin folgte 1943 der Umzug.

Mit der Veröffentlichung einer Fotografie im Magazin *Star* begann 1945 ihre Karriere als freiberufliche Fotografin. Im Auftrag von *Life* reiste Ruth Orkin 1951 nach Israel. Sie dokumentierte das junge Land und seine (neue ankommenden) Bewohner:innen sowie das Leben im Kibbuz. Diese Reise gehörte zu ihren wichtigsten persönlichen Erfahrungen.

Eine ihrer berühmtesten Bilder ist die Fotografie *American Girl in Italy*. Für die Aufnahme porträtierte sie 1951 ihre Reisebekanntschaft Ninalee Craig (Jinx Allen) umringt von Männern in Florenz. Jinx wurde zu ihrer Freundin und Muse und inspirierte sie zu einer ganzen Serie, die mit ironischem Blick zeigt, wie es war in den 1950er Jahren als Frau allein zu reisen.

In ihrem Leben und ihrer Arbeit hat Ruth Orkin immer wieder die Erwartungen der Gesellschaft erfahren, reflektiert und unterlaufen. Ihre Bilder sind moderne, freie und scharfsinnige Kommentare zu jener Zeit. Am 3. September 2021 wäre Ruth Orkin 100 Jahre alt geworden.

Die Ausstellung wurde kuratiert von **Katharina Mouratidi**, künstlerische Leiterin **f³ – freiraum für fotografie**, und **Nadine Barth**, **barthouse Berlin**.

ERÖFFNUNG: 3. September 2021, 19.00 Uhr

Es sprechen: **Katharina Mouratidi** (Künstlerische Leiterin **f³ – freiraum für fotografie**), **Nicola von Velsen** (Verlagsleitung **Hatje Cantz**) und **Nadine Barth** (Kuratorin und Programmberaterin **Fotografie Hatje Cantz**).

FOTO-FÜHRUNG: Sonntag 5. Sept., 3. Okt. und 7. Nov., 11.00 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat führen wir durch die Ausstellung.

Eintritt: 5 € | ermäßigt 3 €. Tickets unter: <https://fhochdrei.org/tickets/>

FOTO-FÜHRUNG UND DRINK: Mittwoch 15. Sept., 20. Okt. und 17. Nov., 19.00 Uhr

Die Kuratorinnen der Ausstellung **Nadine Barth** und **Katharina Mouratidi** geben Einblicke in das Werk der Fotografin **Ruth Orkin**.

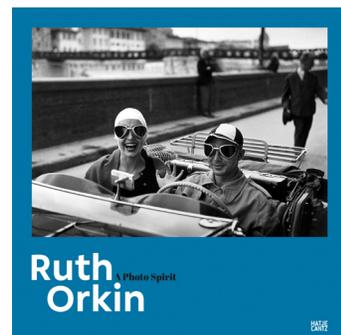
Eintritt: 15 € | ermäßigt 10 €. Tickets unter: <https://fhochdrei.org/tickets/>

PUBLIKATION

Im August 2021 erscheint der gleichnamige Fotoband bei **Hatje Cantz**. Die Publikation ist im **f³-freiraum für fotografie** erhältlich.

Ruth Orkin. A Photo Spirit.

Hrsg. **Nadine Barth**, **Mary Engel**, mit Texten von **Kristen Gresh**, **Mary Engel**, **Ruth Orkin**. Gestaltung von **Julia Wagner**, **grafikanstalt**. **Hatje Cantz**, Englisch, Hardcover, 240 Seiten, 38 €. ISBN 978-3-7757-5095-0



Gefördert durch:



f³ – freiraum für fotografie

Waldemarstraße 17 | 10179 Berlin

Öffnungszeiten: Mi – So, 13 – 19 Uhr

Eintritt: 5 € | erm. 3 €

www.fhochdrei.org | #fhochdrei #ruthorkin

Pressekontakt: Elisabeth Wirth | presse@fhochdrei.org | +49 30 60 40 77 48

BILDMATERIAL

Das Bildmaterial darf ausschließlich zur aktuellen redaktionellen Berichterstattung über die Ausstellung verwendet werden. Die Bilder dürfen nicht modifiziert, beschnitten und überdruckt werden. f³ – freiraum für fotografie, die Künstlerin sowie Ort und Daten der Ausstellung und die Bildlegende müssen bei einer Veröffentlichung genannt werden.

Hochaufgelöste Druckdaten stehen Ihnen unter folgendem Link zur Verfügung:

https://www.dropbox.com/sh/05b095dc275pnyr/AADXBXJv1K_q7a_VOZGQYt1Ya?dl=0



Alfred Eisenstaedt: Ruth Orkin, London, Great Britain, 1951. © The Estate of Alfred Eisenstaedt.



Geraldine Dent, Cover of McCall's, New York City, 1949.
© Orkin/Engel Film and Photo Archive; VG Bild-Kunst, Bonn 2021.



American Girl in Italy, Florence, Italy, 1951. © Orkin/Engel Film and Photo Archive; VG Bild-Kunst, Bonn 2021.



Jinx and Justin on Scooter, Florence, Italy, 1951. © Orkin/Engel Film and Photo Archive; VG Bild-Kunst, Bonn 2021.



Jewish Refugees, Lydda Airport, Tel Aviv, 1951. © Orkin/Engel Film and Photo Archive; VG Bild-Kunst, Bonn 2021.



Sunday Afternoon, Family on Pier, Gansevoort Pier, New York City, 1948. © Orkin/Engel Film and Photo Archive; VG Bild-Kunst, Bonn 2021.